

[39670.] In Kürze gelangt zur Versendung:

Reichsjustizgesetz mit Parallelstellen.

Die Strafprozessordnung.

Brosch. 2 M.; geb. 2 M. 50 λ ord., in Rechnung mit 25% und 13/12, baar mit 33 1/3% und 7/6.

Die dieser Ausgabe beigegebenen Parallelstellen, wie sie in gleicher Ausführlichkeit in keiner anderen Ausgabe zu finden, bezwecken die Anführung und Zusammenstellung aller anderen Stellen der Reichsgesetze, welche jeden einzelnen betreffenden Paragraphen näher erläutern, ergänzen, verständlicher machen, welche mit ihm analog sind, seine Anwendung erlauben oder ausschließen u. s. w. Dieselbe hat denn auch in den bereits erschienenen Bänden:

Das Gerichtsverfassungsgesetz. Br. 1 M.; geb. 1 M. 50 λ .

Die Civilprozessordnung. Br. 2 M. 80 λ ; geb. 3 M. 30 λ ord.

Die Konkursordnung. Br. 1 M.; geb. 1 M. 50 λ .

welche wir zu weiterer Verwendung gern à cond. zu Diensten stellen, bei der Kritik und vielen praktischen Juristen ungetheilte Anerkennung gefunden.

Wir bitten, zu verlangen.

Leipzig. **Rosberg'sche** Buchhandlung.

[39671.] Noch vor October erscheint in meinem Verlage:

Uebersichts-Karte

der
am 1. October 1879

gemäss

deutschen Gerichts-Verfassungs-Gesetzes

vom

27. Januar 1877

in Kraft tretenden

neuen Gerichtseintheilung

im

Deutschen Reiche

enthaltend

die Bezirke der Oberlandesgerichte und Landgerichte, sowie die Sitze der Amtsgerichte.

Nebst einem alphabetischen Verzeichniss der Amtsgerichte etc.

Nach amtlichen Quellen

bearbeitet und herausgegeben

von

Jul. Straube.

1 M. ord., netto 75 λ , baar mit 33 1/3% und 13/12 Expl.

Bitte um gef. recht thätige Verwendung.
Hochachtungsvoll

Berlin W.

Geograph. Institut u. Landkarten-Verlag,
Jul. Straube.

Neues Prachtwerk für Pferdefreunde.

Er. königlichen Hoheit
dem Herzog Maximilian in Bayern
gewidmet.

[39672.]

München, 1. September 1879.

Mit Beginn der Herbstsaison bringe ich ein neues charmantes und mit Glück durchgeführtes Bilderwerk, betitelt:

Circusbilder.

25 heitere Original-Feder- u. Bleistiftzeichnungen aus dem Kunststreiterleben
von
Heinrich Lang.

Durch Lichtdruck veröffentlicht. — Preis in eleganter Leinwandmappe 30 M.

Baar mit 50% und 7/6, wenn auf einmal bezogen.

In Rechnung 25% und 11/10.

A condition ausnahmslos nichts.

Einzelne Blätter baar à 60 λ u. 7/6 gemischt.

Es schmettern Trompeten, das Becken klingt,
Dampf wirbelt die Trommel, Bajazzo springt,
Herbei, herbei! — das tobt und drängt;
Die Reiter fliegen, die Bahn durchsprengt
Der Türkenrapp und der Brittenfuchs,
Die Weiber zeigen den äppigen Wuchs.

Lang's Studien umfassen das weite Gebiet von Renz angefangen bis zum wandelnden Naturcircus des Münchener Octoberfestes. Seine Neigung für Pferdemalei, die er ja bekanntlich in seinen vortrefflichen Schlachtenbildern des französischen Feldzuges besonders zur Geltung gebracht, durchläuft die Scala vom feinsten Araber bis zur vertwitterten Stellwagenrosinante. Zeichnend und skizzirend hat er im Orient wie in Paris gewieilt und nicht minder die Charakteristik des Canstätter Volksfestes und des Wiener Wurstelpraters außer Acht gelassen. Wenn, wie bei der großen Beliebtheit Lang's in bayerischen und preussischen Offizierskreisen zu erwarten, das famose Circusalbum guten Abgang findet, so soll auch der zweite, schon vorbereitete Theil nicht lange auf sich warten lassen. Für diesmal mögen 25 Blatt genügen.

Format und Ausstattung wie Kaufmann's Biedermänner und Consorten.

Die Zeichnung der Mappenpressung, ebenfalls von H. Lang selbst entworfen, ist vielleicht das Originellste, was die Prachtwerk-literatur bisher geboten.

Inhalt:

1. Vorbereitungen.
2. Probe.
3. Aus Circus Wulff.
4. Aus Circus Renz.
5. Aus Circus Herzog.
6. Auf dem Panneau.
7. Monument equestre.
8. Staberl unter den Wilden.
9. Jeu de Baguette.
10. Hohe Schule.
11. Der kleine Postillon.
12. Die zwölf Trakehnerhengste.
13. Kautschuk- und Schlangemänner.
14. Vom Münchener Octoberfest.
15. Ruhepause.
16. Die dreifache Fahrshule.
17. Schmetterlingsfänger.
18. Hinter den Coulissen.

19. Bandeau-Manoeuvre.
20. Labor und Minus.
21. Stall und Manege.
22. Tableau equestre.
23. Violinclovn's.
24. Der künstliche Elefant.
25. Schlußtableau: Mizeppa.

Adolf Adermann,

königlicher Hof-Buch- und Kunsthändler
in München, Maximilianstr. 2.

Verlag von

J. Guttentag (D. Collin) in Berlin.

[39673.]

Zur Versendung gelangen demnächst:

Das Lübeische Gesetzbuch

in seinen noch gültigen Bestimmungen und seiner Anwendbarkeit mit dem Texte des revidirten Lübecker Stadtrechts von 1586, ergänzt und erläutert durch die Aussprüche der hervorragendsten Schriftsteller und die Entscheidungen des königlich Preussischen Ober-Tribunals zu Berlin bis auf die neueste Zeit

und die

Pommersche Bauerordnung

vom

30. Dezember 1764

ergänzt und erläutert durch die Entscheidungen d. Königl. Ober-Tribunals.

Bum Gebrauch

für die

Gerichte, Rechtsanwälte, Verwaltungsbehörden, Magistrate

herausgegeben von

Adolf Kahle.

gr. 8. 1 M. 80 λ .

Die

Thätigkeit des Gerichtsschreibers

im

Civilprozeß und im Konkursverfahren.

Uebersichtlich dargestellt

von

Dr. Iwan Heilbut,

Rechtsanwalt in Hamburg.

8. Cartonirt. Preis circa 1 M. 60 λ .

Beide Bücher in Rechnung 25% und 13/12, gegen baar 9/8.

Ich bitte, zu verlangen.

Berlin, am 9. September 1879.

J. Guttentag
(D. Collin).

Ballhorn, Alphabete,

[39674.] erste Auflage, ist gänzlich vergriffen; die zwölfte Auflage befindet sich im Druck und wird noch im Laufe dieses Herbstes zur Ausgabe gelangen.

Dies den vielen geehrten Bestellern zur Nachricht.

Rürnberg, 1. September 1879.

Germann Ballhorn

(v. Ebner'sche Buch- und Kunsthandlung).